

zu Klampen!



Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Regina Derr
Hermannshof Völksen
Röse 21
31832 Springe

Telefon: (0) 50 41 . 80 11 33
E-Mail: presse@zuklappen.de
www.zuklappen.de

Presseinformation

Springe, Stand: 07.05.2026

Gerhard Schweppenhäuser, Sven Kramer, Wolfgang Bock

Zeitschrift für kritische Theorie / Zeitschrift für kritische Theorie, Heft 24/25 (2007)

13. Jahrgang (2007)



Verlag: zu Klampen Verlag

Auflage: 1. Auflage

Sprache: Deutsch

Einband: Digitalprodukt / E-Book

ISBN-13: 9783866748477

Format: 15,00 × 21,00 cm

ISBN-10: 3866748477

Umfang: 261 Seiten

Erscheinungstermin:

20.11.2020

Preis: 25,99 €

Die Zeitschrift dient dem wissenschaftlichen Austausch über kritische Theorie und ihrer Anwendung auf konkrete Herausforderungen unserer Zeit.

Inhalt: Hermann Schweppenhäuser: Bemerkungen zur Bedeutung ausdrucks- und kulturphysiognomischer Studien für eine interdisziplinäre Kulturwissenschaft. Eine Skizze. Gunzelin Schmid Noerr: Der symbolische Zeichengebrauch, in der Lebenswelt, im Alltagsmythos, und in der Kunst. José M. Romero: Adornos gesellschaftliche Physiognomie als dialektische Interpretation. Jan C. Schmidt: Realkonstruktivismus als kritisch-materialistische Erkenntnistheorie. Andreas Woyke: Gedanken zur modernen Aporetik, instrumenteller Rationalität. Cristian Alvarado Leyton: Kapitaleliten und ihr meritokratischer Mythos. Zur Verbindung des marxischen und bourdieuschen Kapitalbegriffs als Grundlage für eine kritische Elitenforschung. Oliver Kozlarek: Eine Geographie der Befreiung. Boaventura de Sousa Santos' Kritik an der Vergeudung von Erfahrungen. Astrid Deuber-Mankowsky: »Nichts ist politisch. Alles ist politisierbar«. Biomacht und Politik. Christoph Türcke: Das Wahrheitsparadox Roger Behrens im Gespräch mit Claus-Steffen Mahnkopf über das Projekt einer »Kritischen Theorie der Musik«. »Man müsste das komplette Musiksystem umbauen.« Micha Brumlik im Gespräch mit Eveline Goodman-Thau: Zerbrochene Schalen und Bilderverbot. Adorno als jüdischer Denker. Tim Raupach: Töne und Zeichen. Zwei neue Publikationen zur kritischen Kulturtheorie. Marc Kleine: Adorno and Ethics. Eine Sondernummer der New German Critique.

Über den Autor: Wolfgang Bock

Wolfgang Bock, Dr. phil., habilitierte sich 1996 an der Universität Bremen, wo er von 1990 bis 2001 in den Fächern Germanistik, Kulturwissenschaft, Kunst, Pädagogik und Gesundheitswissenschaft unterrichtete. Von 2001-2007 war er Hochschuldozent für Theorie und Geschichte der Visuellen Kommunikation an der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-

Universität Weimar. 2007 DAAD-Gastprofessur an der Staatlichen Universität von Rio de Janeiro (UNIRIO), Brasilien.
Wolfgang Bock ist Mitherausgeber der »Zeitschrift für kritische Theorie« im zu Klampen Verlag.